

16.10.11

SG Oberwetz/Oberkleen I – SV Hohensolms I

6:3 (0:1)

Und was gab's zum Nachtisch?

Die SG zeigt gleich zu Beginn wer der Platzherr sein soll. Nach einem Freistoß gelang es einem Stürmer einen gefährlichen Kopfball Richtung Tor zu platzieren. Zum Glück fehlten einige Zentimeter. Nach 10 Minuten zeigte Leon Schmidt, dass der SV auch torgefährlich sein kann. In der 20. musste Michael Haus nach einem Querpass die Situation klären und leitete den Konter ein. Jan Bremer blieb eisenhart am Ball, scheiterte aber am Keeper, dem Leon den Ball im zweiten Anlauf unhaltbar entgegen drosch (**0:1**). In der ersten Halbzeit erarbeiteten sich beide Mannschaften noch weitere Chancen, zu denen aber jeweils der nötige Abschluss fehlte.

Im zweiten Durchgang ging es dann rund. Gleich in der 46. sorgte ein Lupfer für den Ausgleich (**1:1**). Der SV wirkte nachlässig und so gelang es der SG häufiger vor den Kasten. Michael Haus stand meist allein und konnte sich glücklich schätzen, dass die Stürmer Nachsicht hatten und den Kasten verfehlten. In der 70. arbeitete sich Max Becker nach vorne und flankte quer über den 16er wo Tim Griebel den Ball Volley am Torwart der Gastgeber vorbei ins Tor beförderte (**1:2**). Direkt im Gegenzug gelang es der SG einen scharf geschossenen Ball mit dem Rücken ins Netz zu lenken und somit den erneuten Ausgleich zu erzielen (**2:2**). Michael Haus klärte im 1:1 vorerst noch Schlimmeres. Ein Konter der SG in der 80. rauschte bis zum **3:2** durch. Die Schlussphase war nervenaufreibend und die Fans der SG stachelten den langsam resignierenden Schiedsrichter an. Eine unbeachtete Abseitssituation führte schließlich zum **4:2**. Wo war die Abwehr? Dafür funktionierte der Sturm und verwandelte jede Möglichkeit. In der 86. spielte Tim Griebel einen Freistoß auf Markus Gerhardt, der sich durchsetzte und zum **4:3** finalisierte. Der darauf schnell ausgeführte Anstoß landete mit einem Lupfer prompt im Tor des SV und erstickte jede Hoffnung der Gäste (**5:3**). Das halbe Duzend für die Gastgeber wurde vollgemacht, indem die Verteidigung pennte und der Stürmer sich unbesorgt den Ball auf den richtigen Fuß legte und zum **6:3** abzog.

Deklassiert verließen den Platz: Michael Haus, Oliver Schwarz, Nico Scheiter, Sebastian Buschbeck, Max Becker, Mario Schäfer, Patrick Connemann (ab 63. Tim Griebel), Jan Bremer (ab 75. Markus Gerhardt), Steffen Kerst, Ercan Ekersular (ab 50. Chris Paulus), Leon Schmidt.